

www.Geo.admin.ch am Schweizer Digitaltag 2019 (03. September 2019)!

www.geo.admin.ch am Digitaltag 2019

-> Video: <https://www.youtube.com/watch?v=MnEELBmnn1c&feature=youtu.be>



Blogbild Copyright: Leadimage der Webseite des Digitaltages 2017 (organisator Digitaltag)

Unter dem Motto «digital gemeinsam erleben» trifft sich die Bevölkerung am Dienstag, 3. September 2019, zum **dritten nationalen Digitaltag**. Erste Programmhilights der über 150 kostenlosen Veranstaltungen **werden Anfangs**

Juli hier abrufbar sein.

Die Digitalisierung verändert alle Bereiche unserer Gesellschaft: Bildung, Gesundheitswesen, Politik, Wirtschaft, Arbeitsleben, Freizeit, Mobilität und Kommunikation werden transformiert. Dieser Prozess soll in der Schweiz aktiv gestaltet und diskutiert werden. Der Digitaltag ist die jährliche Plattform für diesen Dialog und zeigt Entwicklungen, Chancen und Risiken der Transformation einer breiten Öffentlichkeit. Die Veränderungen werden am Digitaltag erlebbar und erfassbar. Fachleute, Wirtschaftsvertreter, Politiker und die Bevölkerung gestalten damit gemeinsam den Weg der Schweiz zu einem führenden, globalen Innovationszentrum.

Auch www.geo.admin.ch wird mit map.geo.admin.ch am HB Zürich vertreten sein!

link zur Webseite des Digitaltages: <https://www.digitaltag.swiss/>

siehe auch: "die Nationale Konferenz Digitale Schweiz 2019 in Basel" am 02.09.2019 (auch hier ist geo.admin.ch vertreten!)

siehe auch: GIS for Girls! / BLOG SATW

Prof. Tobias Mettler (Universität Lausanne):

Smart Government - Partizipation und Empowerment der Bürger im Zeitalter von Big Data und personalisierter Algorithmen:

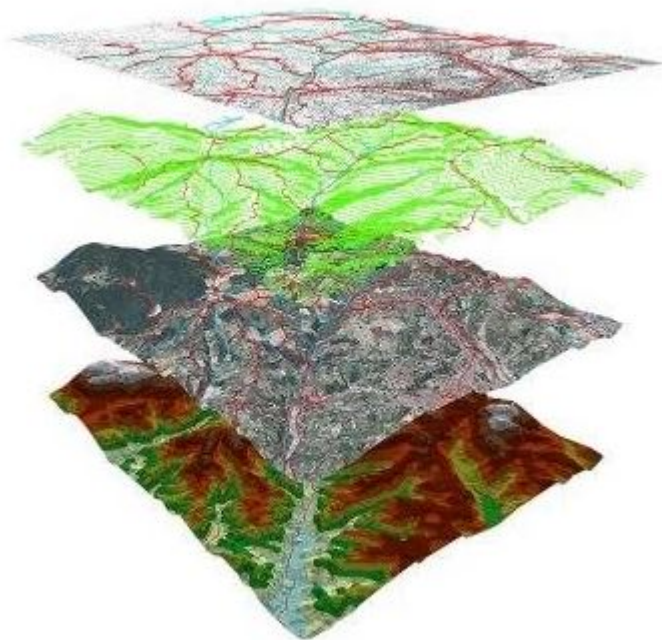
<https://link.springer.com/article/10.1365/s40702-017-0307-4>

"Digitalisierung" - ein geflügeltes Wort: was ist für die Schweiz darunter zu verstehen?

Zur Wichtigkeit der Förderung digitaler Kompetenzen aus der "Strategie Digitale Schweiz" des BAKOMs

Einführung in die geographischen Informationssysteme (GIS) mit ArcGIS

Einführung in die geographischen Informationssysteme (GIS) mit ArcGIS



Weiterbildungskurs

Dieser Kurs bietet einen Einblick in die Welt der geographischen Informationssysteme. Es wird aufgezeigt wie und in welchen Anwendungsgebieten GIS eingesetzt wird. Anhand von praktischen Anwendungsbeispielen werden einfache räumliche Analysen durchgeführt. Nach den beiden Kurstagen können die Teilnehmenden mit dem Softwarepaket

«ArcGIS Desktop» räumliche Daten selber erstellen oder von Dritten beziehen, editieren, mit den Geoverarbeitungswerkzeugen einfache GIS-Analysen durchführen sowie einfache eigene Karten erstellen.

Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung beträgt 8 Teilnehmende. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 (max. 15) Plätze.

Anmeldungen siehe unten oder an Herrn Silvio Suter silvio.suter@unibas.ch

[Link zum Kurs der Universität Basel](#)

OpenSchoolmaps.ch für die Sek. und Gymnasialstufe (Prof. Stefan Keller, HSR Hochschule für Technik Rapperswil)

Sie hatten schon immer Lust GIS professionel im Unterricht einzusetzen oder mehr über offene Karten und GIS zu erfahren, sich selber eine StoryMap zu basteln mit “offenen” (wahrscheinlich kostenfreien/oder kostenbefreiten) Karten, dann sind Sie bei OpenSchoolMaps genau richtig:

Kennen Sie schon **#OpenSchoolMaps** - das kleine E-Learning-Projekt zur Förderung offener Karten im Unterricht?

Was ist OpenSchoolMaps?



#OpenSchoolMaps ist ein junges Projekt zur Förderung offener Karten im Schweizer Geografie- und Informatik-Unterricht (v.a. Sekundar- und Gymnasialstufe). Dabei werden vornehmlich offene Daten von #OpenStreetMap eingesetzt. Sowohl die Karten und Karten-Daten als auch die Lehr- und Lernmaterialien dazu werden als Open Educational Resource (OER) bereitgestellt, so dass jeder zu ihnen beitragen, sie frei (auch ausserhalb des Unterrichts) nutzen und weitergeben kann und darf. Website: [www.openschoolmaps.ch]

Es ist auch zum Selbststudium für Interessierte und Einsteiger geeignet.

Folgende Arbeitsblätter sind zurzeit verfügbar:

- * OpenStreetMap (OSM.org) als Kartenviewer
- * OpenStreetMap bearbeiten
- * Mit dem Karteneditor uMap einen Lageplan, eine Story-Map oder eine Online-Karte erstellen
- * Einführung in QGIS 3 und GIS allgemein

Weitere Unterrichtsmaterialien werden demnächst dazu kommen.

P.S. An der WikiCon 2018 wurde gezeigt, wie man **OpenStreetMap Karten in Wikipedia und Wikivoyage** einbindet: [Zum WikiCon 2018-Vortrag mit PDF-Download].

Ideenskizze: Wetterkarte mit KML

Der Kartenviewer kann mit eigenem Server durch eigene Daten ergänzt werden. Mit einer KML-Datei, welche auf einem Server abgelegt wurde, können weitere Informationen in bereits vorhandene Kartenlayer eingebunden werden.

Hier ein Beispiel für eine selbst erstellte Wetterkarte: <https://s.geo.admin.ch/6b73ae7084>



Beim gezeigten Beispiel wurde eine statische Datei verwendet. Wenn man Zugriff auf den Server hat, ist es möglich, diese Datei mit Hilfe eines Scripts (z.B. PHP) laufend der neuen Wettersituation anzupassen.

Die Datei wurde - ähnlich wie in "Standorte automatisch eintragen (mit KML)" beschrieben - mit Hilfe einer Excel-Datei erzeugt. (Wenn mehr als 10 Stationen verwendet werden sollen, muss die Exceldatei angepasst werden.)

Das gleiche Prinzip funktioniert für beliebige Daten, die mittels einer KML-Datei visualisiert werden sollten.